



Referat für Ökologische Bienenhaltung Bericht 2023



Aufgaben des Referates Ökologische Bienenhaltung

-  Abhaltung von Schulungen zur biologischen/ökologischen Bienenhaltung
-  Individuelle Anfragen
-  Bewusstseinsbildung, Öffentlichkeitsarbeit
-  Vernetzung mit der Referent*innen für biologische Bienenhaltung in Österreich
-  Fachliche Weiterbildung



2023

Online-Vorträge und Ortsgruppenvorträge

**„Einführung in die biologische Bienenhaltung“ (für NÖ und OÖ)
„Imkern nach den biologisch-dynamischen Richtlinien“**

Zahlreiche Anfragen und Beratungsgespräche

zur biologischen Bienenhaltung und Einstieg in die Bio-Imkerei

Erstberatung zur Demeterbienenhaltung

Referentin für die Imkerneueinsteiger an der LFS Edelfhof

Information für die Möglichkeit des Einstiegs in die Bio-Bienenhaltung als Neueinsteiger und Neueinsteigerin und den Bio-Förderungen



2023

Zusammenarbeit mit dem ÖIB-Bioreferent*innen aus allen Bundesländern

Tätigkeiten im Rahmen der Stellvertretung im Referat für ökologische Bienenhaltung des ÖIB

Online-Zusammenkünfte (mind. 1x jährlich) zum Austausch und Wissenstransfer, speziell bei Änderungen bzw. Anpassungen der Bio-Richtlinien (EU, Bio-Austria, Demeter)

Abhaltung des jährlichen Treffens in Präsenz der österreichischen Bundesländer Bio-Referent*innen in Salzburg

Beiträge in unserer Imkerzeitung Bienen Aktuell



Aktuelles zu den Bio-Richtlinien

ab 1.1.2022 ist die EU-Bio-Richtlinie 2018/848 in Kraft getreten

➔ offen war die Auslegung des Punktes bezüglich **Beutenzubehör** dazu gibt es durch den Nationalen Kontrollausschuss betreffend der Durchführung der EU-Bio-Verordnung die nationale kontrollrelevante Klarstellung

➔ weitere Klarstellungen betreffen Wachstausch und Biowachsverwendung für zertifizierte Biobetriebe, sowie dem Standort der Bienenvölker



Förderungen BIO aktuell keine Änderung

- ➔ **Neueinstieg** in die Bienenhaltung: € 1.240,-- (Besuch von 8h Bio-Kurs Voraussetzung)
- ➔ **Biowachs**: für Bioneueinsteiger und Umstieg auf Bio, Voraussetzung Bio-Kontrollvertrag, einmalig, € 30,-- pro Volk (max. 4.000 €)
- ➔ **Biozucker**: Teilnahme am Qualitätsprogramm oder Österreichischem Bienengesundheitsprogramm vorausgesetzt, mind. 10 kg Bio-Rübenzucker (oder Bio-Rüben-Futterteig) pro Volk, Förderung € 15,-- /Volk (max. 7.500 €)
Bei Inanspruchnahme der Biowachs-/Biofutterförderung kein Anspruch auf Bioförderung (ÖPUL € 28,-- pro Volk)
- ➔ **Höhere Fördersätze** von 10 Prozentpunkten bei Kleingeräten und Investitionsförderungen, max. 55% der Nettokosten

Detailinformationen in den SRL und bei www.eama.at



Ausblick auf 2024

- ❖ Vortragstätigkeiten zur „Biologischen Bienenhaltung“ und weiteren Themen (Tracht, Bienenwachs, Varroa 3.0) bei unseren **Imkervereinen** oder auch **Online** (Hybrid).
- ❖ Biokurse (8 h) werden wie seit gut 10 Jahren in bewährter Weise von erfahrenen Kollegen aus Wien und NÖ im Bundesland durchgeführt.
- ❖ **Beratungstätigkeit** für biointeressierte Imker*innen. Tätig auch als Erstberaterin für die biologisch-dynamische Zertifizierung bei Demeter Österreich.
- ❖ In Kooperation mit dem Bundesreferenten für ökologische Bienenhaltung und den KollegInnen aus den Bundesländern werden Artikel im Themenbereich biologische Bienenhaltung in der **BienenAktuell** erscheinen, mit dem Ziel der Wissensvermittlung zur Bio-Bienenhaltung.



Gute imkerliche Praxis und ökologische Bienenhaltung gegen Hand in Hand

